

# **Lehrerin fragt Eltern und Kollegen: Anlaufstelle ADHS u.ä.**

**Beitrag von „Ute“ vom 23. September 2005 12:19**

Hello Melosine,

bei meinem Sohn war es ähnlich. Ich habe die Geschichte zwar kürzlich erst in einem anderen Thread geschrieben, aber trotzdem hier nochmal:

Die auf meine Initiative angestrebte ADHS-Diagnose brachte für meinen Sohn gar nichts, da der Psychologe ohne Ritalin jede weitere Unterstützung verweigerte.

Ich mach's mal kurz:

- Logopäde: tippt auf Wahrnehmungsstörungen, verweist an
- Lerntherapeut: testet als erster das Kind ausführlich, stellt vor allem Probleme mit der auditiven Wahrnehmung fest und sagt "frühkindliche Reflexe", verweist an
- Päpki (<http://www.paepki.de>)  Moro, TLR, ATNR und STNR bestätigen sich und an
- Optimetrast: Winkelfehlsichtigkeit
- Internet-Recherchen ergeben Verdacht auf Blockaden, Osteopat löst Blockade
- Beginn von Päpki/INPP, und jetzt wird's endlich besser

Zusammengefasst: auffällige Verhaltensweisen über die sich auch die Eltern Sorgen machen (die also nicht unbedingt auf die sozialen Verhältnisse zu schieben sind) haben oft Wahrnehmungsstörungen als Ursache. Und Wahrnehmungsstörungen, Probleme mit Eigenwahrnehmung und Gleichgewichtssinn können auf frühkindliche Reflexe zurückzuführen sein, das muss dann zwar nicht zwangsläufig zu KISS führen, es gibt auch andere Ursachen, aber KISS kommt häufig vor.

Mir haben Beigel: Flügel und Wurzeln und Goddard: Greifen und Begreifen viel gebracht. Dort habe ich endlich mal mein Kind beschrieben gefunden. Auch im Internet gibt's inzwischen Infos zu dem Thema, und dann bleibt noch der telefonische Kontakt mit einer Therapeutin um das am konkreten Fall zu besprechen.

Für Infos:

- <http://www.legasthenie.at/ln22/page12.html>
- <http://www.pi-tirol.at/lrs/Vortrag%20Gudrun%20Kesper.doc>
- <http://www.chucholowski.homepage.t-online.de/praxis/downloads.htm>
- <http://www.kiss-kid.de>
- <http://www.inpp.de>
- <http://www.inpp.org.uk>
- <http://www.paepki.de>

SPZ reiten meiner Erfahrung nach auf der ADS-Ritalin-Schiene, womit den Kindern langfristig nicht wirklich geholfen ist, weil die Ursachen nicht behandelt werden.

Den Thread "Fortsetzung Legasthenie, LRS und andere Entwicklungsstörungen" kennst du sicherlich

Grüße

Ute